Dachdeckermeister/in

Berufstyp	Weiterbildungsberuf: Bachelor Professional
Weiterbildungsart	Meisterprüfung nach bundesweit einheitlicher Regelung Teilnahme an Vorbereitungslehrgängen nicht erforderlich
Weiterbildungsdauer	Unterschiedlich, je nach Bildungsangebot, Unterrichtszeit (Vollzeit/Teilzeit) und Lernform



Aufgaben und Tätigkeiten

Dachdeckermeister und -meisterinnen planen Arbeitsabläufe, leiten Fachkräfte an und führen ggf. den gesamten Betrieb. Außerdem bilden sie Auszubildende aus. Sie verhandeln mit Lieferunternehmen, kalkulieren Angebote und erledigen den Schriftverkehr. Zudem stellen sie die Qualität der Arbeitsausführungen sicher. Sie arbeiten auch selbst praktisch mit, sanieren z.B. komplexe Dächer und beraten die Kundschaft.

Arbeitsbereiche und -orte

Beschäftigungsbetriebe:

Dachdeckermeister und -meisterinnen sind in Betrieben des Handwerks des Dachdeckens und anderen Bedachungsunternehmen beschäftigt.

Arbeitsorte:

Dachdeckermeister und -meisterinnen arbeiten meist

- auf Baustellen im Freien
- in Werkstätten
- in Büroräumen oder Baucontainern

Sie arbeiten ggf. auch

- im Homeoffice bzw. mobil

Voraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung zur Meisterprüfung ist i.d.R.:

- die Gesellenprüfung als Dachdecker/in oder als Klempner/in (verwandtes Handwerk) oder
- eine Gesellen- bzw. Abschlussprüfung in einem anderen anerkannten Ausbildungsberuf und mehrjährige Berufstätigkeit im Dachdecker-Handwerk

Inhalte der Weiterbildung

Die Inhalte können je nach Bildungsangebot variieren.

- **Fachpraxis (Teil I):**
  - Dächer mit Schiefer, Dachplatten, Dachziegeln oder Reet decken
  - Dachdeckungen als runde Turmfläche oder mit Hauptkehle, Fledermausgaube oder geschweifter Schleppgaube vornehmen
  - Dachabdichtungen mit Bitumen-, Kunststoff- oder Elastomerbahnen herstellen
- **Fachtheorie (Teil II):**
  - Dachstuhlkonstruktionen, Unterkonstruktionen, Deckunterlagen sowie deren Einbauteile analysieren, berechnen und bewerten

Quelle: BERUFENET (https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/) — Stand: 04.05.2026

- Dachdeckungen z.B. mit Ziegeln, Dachplatten, Schindeln oder metallischen Werkstoffen beschreiben, berechnen und beurteilen
- Dachabdichtungen, Bauwerksabdichtungen und Begrünungen mit allen Schichten planen sowie Werkstoffe für die Ausführung bestimmen
- Dachentwässerungen planen, bemessen und beurteilen
- Angebotsunterlagen erstellen, Angebote auswerten und Angebotskalkulationen durchführen
- berufsbezogene rechtliche Vorschriften und technische Normen anwenden
- Unteraufträge vergeben und kontrollieren
- betriebliche Kosten und Kennzahlen ermitteln, Kostenstrukturen überprüfen
- betriebsspezifische Maßnahmen zur Einhaltung der arbeitsschutzrechtlichen Bestimmungen und des Umweltschutzes entwickeln
- Marketingmaßnahmen erarbeiten, logistische Prozesse planen und Aufgaben der Personalverwaltung wahrnehmen

- **Betriebswirtschaftliche, kaufmännische und rechtliche Grundlagen (Teil III)**
- **Berufs- und arbeitspädagogische Grundlagen (Teil IV)**

Weitere Informationen

BERUFENET — Alles über die Welt der Berufe

Berufs Informations Zentrum — Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort

Bundesagentur für Arbeit — www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.